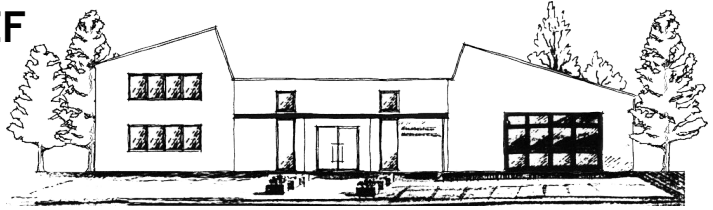


EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

APRIL 2021



Christus ist **Bild**
des unsichtbaren
Gottes, der Erstgeborene
der ganzen Schöpfung.

KOLOSSER 1,15

Monatsspruch APRIL 2021

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

Gott ist unsichtbar. Das ist eigentlich keine besonders befriedigende Vorstellung. Unsichtbar - ein bisschen klingt das, als sei Gott gar nicht da, als sei er nur eine Einbildung; etwas, was die Menschen selbst erfunden haben.

Dieser Vorwurf an die Adresse der Gläubigen ist ja nicht neu. In den Zehn Geboten heißt es dann auch noch: „Du sollst dir kein Bildnis machen.“ Das erschwert die Sache zusätzlich. Wollen wir nicht wenigstens ein bisschen wissen, wie Gott aussieht?

Im Alten Testament findet sich das Motiv der „Unansehbarkeit“ Gottes. Wer ihn ansieht, kann dies nicht überleben. Daher muss Gott Mose schützen, als der sich wünscht, seine Herrlichkeit zu sehen. Und als die Frau von Lot ungeschützt auf Gott blickt, erstarrt sie zur Salzsäule.

Gott ist unsichtbar und unansehbar. Gott sprengt alle Vorstellungen, die wir uns von ihm machen.

Und doch ist dies nur die halbe Wahrheit. Der unsichtbare Gott hat sich nämlich sichtbar, begreifbar, und damit auch angreifbar und verwundbar gemacht - in Jesus von Nazareth. „*Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstge-*

borene der ganzen Schöpfung“, so schreibt es Paulus in seinem Brief an die Kolosser. Damit drückt er



aus: In Jesus Christus hat sich Gott den Menschen zu erkennen gegeben. Er ist selbst Mensch geworden. Gott ist nicht anders als Jesus, so wie seine Gefährten ihn erlebt und die Evangelisten ihn beschrieben haben. Blicken wir zu Jesus, so blicken wir zu Gott. In den Reden von Jesus und seinen Taten können wir Gott am besten erkennen.

Gott selbst hat das bestätigt, indem er Jesus von den Toten erweckt hat, als den Erstgeborenen nicht nur der Schöpfung, sondern auch der neuen Schöpfung, die so ist, wie Gott es sich immer schon vorgestellt hat.

Auch wir haben Anteil an dieser neuen Schöpfung, wenn wir die Osterbotschaft hören und Jesus nachfolgen. Und damit wird Gott auch in unserem Reden und Handeln für alle sichtbar.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen frohe Ostern!

Ihr und Euer



Mennonitisches Friedenszentrum Berlin
Promenadenstraße 15b, 12207 Berlin
www.menno-friedenszentrum.de
menno.friedenszentrum@email.de

Fachgruppe legt Ergebnisse vor

Nach vier Jahren Arbeit legt die von der *Gemeinsamen Konferenz Kirchen und Entwicklung* (GKKE) einberufene Fachgruppe „Gerechter Frieden in Afrika“ ihre Ergebnisse und Erkenntnisse vor, nachzulesen unter:

<https://www.gkke.org/beitrag-der-kirchen-zu-gerechtem-frieden-in-afrika-ein-fazit/>

Das MFB wurde damals in die Fachgruppe wegen der Expertisen bezüglich Simbabwe berufen – ein bisher einmaliges Phänomen, dass neben Vertreter*innen der katholischen Kirche und der EKD und ihrer Werke eine Person aus dem freikirchlichen Bereich hinzugezogen wurde. Im Februar 2019 besuchte die Fachgruppe Simbabwe – das MFB berichtete davon in den Infobriefen.



Gottesdienste zu Ostern

Um einen großen Tisch im Gemeindehaus können wir leider noch nicht sitzen. Daher laden wir am Gründonnerstag zu einem Abendmahl zu Hause ein. Bitte stellt Euch dazu Brot und Wein/Saft bereit.

Das Osterfeuer, mit dem wir sonst die Feier der Auferstehung begonnen haben, entfällt in diesem Jahr.

Am Karfreitag und Ostersonntag feiern wir wie gewohnt unseren Gottesdienst im Gemeindehaus und übertragen ihn per Videokonferenz und Telefon. Am Karfreitag feiern wir diesmal das Abendmahl.

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten, ganz gleich ob im Gemeindehaus oder von zu Hause aus!

Frauentreff

Am Dienstag, den 13. April findet endlich wieder mal ein Frauentreff statt, allerdings wegen der Coronalage nicht im Gemeindehaus, sondern per Videokonferenz oder Telefon. Die Einwahl ist dieselbe wie zum Gottesdienst.

Martin Schmitz-Bethge wird eine Bibelarbeit zur Geschichte von Beileam und seiner Eselin anleiten. Beginn ist um 15 Uhr. Herzlich willkommen!

Erforschung der Täufergeschichte

2025 jährt sich die erste täuferische Glaubenstaufer in Zürich zum

500. Mal. Viele Vorbereitungen sind bereits getroffen worden, um die halbe Dekade unter dem Motto „Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525-2025“ zu gestalten. Nun bittet der Vorstand der *Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland* (AMG) um Unterstützung für einen weiteren großen Schritt.

Bisher gibt es an keiner deutschen Universität eine Stelle, die sich speziell mit der Erforschung der Geschichte der Täufer befasst. Auch deshalb kamen sie beim großen Reformationsjubiläum 2017 kaum vor. Dies soll sich nun ändern. An der *Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen* der Uni Hamburg soll eine 50%-Stelle für wissenschaftliche Mitarbeit „Täufergeschichte“ (und Mennonitengeschichte) geschaffen werden. Auch eine qualifizierte Person gibt es bereits dafür: Dr. Astrid von Schlachta, Historikerin und Vorsitzende des Mennonitischen Geschichtsvereins.

Dies soll zunächst auf fünf Jahre befristet sein und kostet im Jahr ca. 40.000,- €. Für etwa die Hälfte davon gibt es schon Zusagen.

Der AMG-Vorstand bittet nun die Gemeinden, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Wir haben dies im Gemeindevorstand beraten und finden die Finanzierung dieser Stelle wichtig. Wir werden deshalb zu-

künftig eine Kollekte im Jahr dafür sammeln. Doch dies reicht noch nicht. Daher bitten wir interessierte Gemeindeglieder, sich mit Spenden zu beteiligen. Wer bereit ist, in den nächsten fünf Jahren (2021-2025) jährlich einen bestimmten Betrag zu spenden, melde sich bitte bei Martin Schmitz-Bethge. Und dann überweist Ihr jedes Jahr Eure zugesagte Summe mit dem Stichwort „Stelle Täufergeschichte“ an die Gemeinde oder zahlt sie in bar ein. Wir leiten die Spenden weiter und können schon vorher der AMG mitteilen, welcher Betrag aus Neuwied kommen wird.

Auch im Namen der AMG dankt der Vorstand herzlich für alle Zusagen.

Mitarbeiter*innen für ökumenische KiBiWo gesucht

Im letzten Jahr hat es coronabedingt noch nicht geklappt, doch dieses Jahr wollen wir es nun angehen: eine ökumenische KiBiWo mit unseren Partnergemeinden vor Ort in den Herbstferien, nämlich vom 18.-22. Oktober. Ort wird voraussichtlich unser Gemeindezentrum sein.

Nun werden Mitarbeiter*innen gesucht. Wer hat Lust und kann sich in der zweiten Herbstferienwoche Zeit für eine KiBiWo mit hoffentlich vielen Kindern aus fünf Gemeinden nehmen? Bitte meldet Euch bei Martin Schmitz-Bethge. Oder

kommt zum ersten Vorbereitungstreffen am Dienstag, den 13. April um 18 Uhr, entweder in unserem Gemeindehaus oder bei Zoom. Dort gibt es dann mehr Informationen.

aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich am 9. März per Zoom. Dabei beschäftigten uns folgende Themen:

- Wir bereiteten das ökumenische Vorstandstreffen vor.
- Wir schlossen uns der Initiative des Diakonischen Werkes und der evangelischen Gemeinden an, den Antrag im Stadtrat zu unterstützen, dass Neuwied sich zum „sicheren Hafen“ für Flüchtlinge erklärt.
- Wir informierten uns über einen Aufruf zum Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens im „Jahr der Ökumene“ 2021/2022.

Termine zum Vormerken ...

12.-16.5. Ökumenischer Kirchentag
24.5. Pfingsten mit Taufen

... wer weiter vorausplant ...

19.6. Gemeinschaftstag der Mitarbeitenden
27.6. Gemeindeausflug zur Mennonitengemeinde Enkenbach

... und ganz weit voraus

10.-12.9. VDM-Freizeit in Bielefeld
18.-22.10. Ökumenische KiBiWo
5.-10.7.2022 Mennonitische Weltversammlung in Indonesien

„IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE ...“

Bitte informiert Euch auch auf der Homepage der Gemeinde:
www.mennoniten-neuwied.de

Frauentreff	Dienstag, 13.4., 15.00 Uhr per Zoom: Bibelarbeit „Bileam und seine Eselin“ (Martin Schmitz-Bethge) Einwahl wie zum Gottesdienst
Menndia Seniorenachmittag	Dienstag, 27.4., 15.00 Uhr per Zoom, Einwahl wie zum Gottesdienst falls kein Treffen im Gemeindehaus möglich ist
Menndia Mittagstisch	vorläufig kein Mittagstisch
„Rast unterm Feigenbaum“	Mittwochs, 19.00 Uhr per Zoom Einwahl wie zum Gottesdienst / entfällt am 7.4.
Gemeindevorstand	Mittwoch, 7.4., 19.00 Uhr
Sprechzeit des Pastors	Donnerstag 15.00-18.00 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161
Chor	vorläufig keine Chorprobe
Gesprächskreis	Freitag, 23.4., 19.30 Uhr Kontakt - Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Menokino	vorläufig keine Vorstellung
Männerfrühstück	vorläufig kein Männerfrühstück
Kindergottesdienst	vorläufig kein Kindergottesdienst
Hauskreis für junge Erwachsene	Termine bei Josua Hildebrandt Kontakt - Josua Hildebrandt: 0162-4991658

*Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 16.4.2021
Bitte Termine rechtzeitig mitteilen und ggf. in den Raumbelungsplan
im Foyer des Gemeindehauses eintragen.*

GOTTESDIENSTE APRIL 2021

Gründonnerstag, 1. April	Abendmahl zu Hause Gottesdienst nur per Videokonferenz und Telefon Leitung: Martin Schmitz-Bethge	19.00 Uhr
Karfreitag, 2. April Abendmahlsfeier	Predigt: Susanne Isaak-Mans Kollekte: Gemeinde Gebäudeerhaltung Musik: Xenia Isaak	
Ostersonntag, 4. April	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Christliche Dienste Musik: Eva Quiring und Familie	
Sonntag, 11. April	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Kinder Musik: Lorijn Isaak	
Sonntag, 18. April	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Ausbildungs- und Tagungszentr. Bienenberg Musik: Rebecca Moritz	
Sonntag, 25. April	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Musik: Nina Ens	

**Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.
unsere Gottesdienste werden per Videokonferenz und Telefon übertragen**

Computer / Smartphone:

Link: <https://zoom.us/j/334125718>

„Zoom“ herunterladen und installieren

Meeting-ID: 334 125 718

Passwort: 56567

Telefon / Handy:

069-50 50 25 96

069-71 04 99 22

030-56 79 58 00

Sitzungs-ID: 334 125 718 ##

Passwort: 56567 #

Einwahl ab eine Viertelstunde vor Beginn des Gottesdienstes



Pastor:

Martin Schmitz-Bethge, Engenser Str. 81, 56564 Neuwied, 02631-56161,

mobil 0176-57373960, pastor@mennoniten-neuwied.de

Internet: www.mennoniten-neuwied.de

Prediger*in: Werner Janzen, 02373-71316; Susanne Isaak-Mans, 02631-9469197

Vorsitzende: Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198

Altenarbeit Menndia:

Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, 56566 Neuwied, 02631-9469197, info@menndia-neuwied.de

Geschäftsführung:

Jens Mekelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, mekelburger@uni-bonn.de

Kassenführung: Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, 02631-47727

Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge

Druck: Copy-Print Center Hamacher, Vallendar • **Auflage:** 210

Gemeindepkonten: Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82 5745 0120 0000 0526 54, BIC: MALADE51NWD;

Evangelische Bank Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0007 0022 46, BIC: GENODEF1EK1